

Saarbrücker Zeitung, Ausgabe St. Wendel, 28.11.2005

Zweite Heimat in Fotos festgehalten

Bildband des Lehrers und Hobbyfotografen Günter Oswald wird vorgestellt

In die Reihe seiner herausgegebenen Bücher fügt der Heimat- und Kulturverein Ostertal einen Bildband vom mittleren Ostertal hinzu. Das Buch wird am 11. Dezember im Gasthaus Dell in Hoof vorgestellt.

Hoof. Autor des neuen Bildbandes ist der Lehrer und Hobbyfotograf Günter Oswald aus Weiskirchen-Zwalbach, der von 1958 - 1975 als Lehrer im Ostertal in Hoof und Niederkirchen arbeitete. In den zwei Jahrzehnten seines Wirkens hat er in vielen Aufnahmen "seine zweite Heimat" festgehalten: Landschaftsbilder, Dorfansichten, Naturdenkmäler und Heimatfeste sowie Vereinsfeste. Den Schwerpunkt bilden Schulfotos und Klassenbilder, Familienbilder, Fotos vom Handball und Schüler-Fußball im Ostertal.

Ab 1970/71 besuchten alle Kinder aus Osterbrücken und Hoof, Saal, Bubach und Marth sowie Werschweiler und Dörrenbach die Grund- und Hauptschule Niederkirchen. So hat er Schüler aus all diesen Orten in seiner Sammlung erfasst. Auch nach seiner Versetzung in den Hochwald ist seine Verbindung zum Ostertal nie abgerissen. Die Bekanntschaften und Freundschaften haben die nächsten drei Jahrzehnte überdauert. Er wurde und wird heute noch zu Familienfeiern, Kindtaufen, Konfirmationen, Hochzeiten und vor allem zu runden Geburtstagen eingeladen. Nach seiner Pensionierung war es sein Wunsch, sein berufliches Leben mit einer Fotoausstellung zu beschließen, wo er 1958 als ganz junger Lehrer begonnen hatte.

Diese Ausstellung im Jahre 2001 war ein großer Erfolg. So reifte der Gedanke, einen Bildband zusammenzustellen, was ihm nun mit Unterstützung von Kollegen, Freunden und dem Heimatverein Ostertal trefflich gelang unter dem Titel "Weißt du noch? (Land und Leute im Ostertal - zwischen 1955 und 1975)". In einem Gespräch sagte er: "Ich habe viel vom Ostertal erhalten, und ich möchte auf diese Art auch wieder etwas zurückgeben. Am liebsten würde ich jedem ein Buch schenken, wenn die hohen Herstellungskosten nicht wären."

Oswalds Hobby war von jeher die Fotografie. Erste nationale und internationale Erfolge brachte ihm das Bild einer Bundeswehr-Hochzeit in Hoof mit dem Brautpaar Gudrun und Winfried Kockler. Die Saarbrücker Zeitung veröffentlichte dieses Bild, und dann hat er viele Preise damit gewonnen, darunter eine Reise nach Südfrankreich. Bis heute hat er bei Fotowettbewerben ganz tolle Erfolge errungen. Weit über 100 Mal war er bei nationalen und internationalen Wettbewerben ganz vorne dabei. In den 1980-er Jahren kam er drei Mal unter die ersten zehn beim größten Fotowettbewerb der Welt, der Illustrierten Quick, mit jeweils zwischen 150000 und 250000 Bildeinsendungen. Oswald hat bisher acht Reisen gewonnen, darunter zwei Traumreisen. Sie führten ihn 1996 drei Wochen nach "Mexiko - Karibik und mexikanischer Dschungel" sowie 1997 auf eine 14-tägige Kreuzfahrt in die Ostsee auf der MS Europa.

Saarbrücker Zeitung, Ausg. St. Wendel, 09.12.2005

Fotos erzählen Geschichte

Heimat- und Kulturverein stellt Bildband von Günter Oswald über das Ostertal vor

Mehr als 200 Fotos dokumentieren in einem Bildband die Entwicklung des Ostertales in den vergangenen Jahrzehnten. Am Sonntag wird das Buch von Günter Oswald vorgestellt.

Hoof. Der pensionierte Lehrer Günter Oswald aus Weiskirchen-Zwalbach hat fast 20 Jahre im Ostertal gewohnt und als Lehrer und Erzieher gewirkt. Der begabte Hobby-Fotograf hat über Jahrzehnte die Veränderungen in dieser Zeit im mittleren Ostertal in unzähligen Fotos festgehalten. In einem Bildband hat er auf 196 Seiten weit über 200 Bilder zusammengestellt, und gibt sie nun mit dem Heimat- und Kulturverein Ostertal heraus. Vorworte haben Kultusminister Jürgen Schreier, der Vorsitzende des Heimatvereins Hans Kirsch und der Autor Günter Oswald geschrieben. Die Buchvorstellung ist am Sonntag, 11. Dezember, 17 Uhr, im Gasthaus Dell in Hoof.

Als Lehrer war Oswald an den Schulen in Hoof und Niederkirchen tätig. Er wohnte in Hoof und später in Werschweiler. Er konnte in den knapp zwei Jahrzehnten die Veränderungen an der Schule und den Schülern sowie im Straßen-, Orts- und Landschaftsbild miterleben und dokumentieren. Er tat es mit Begeisterung und einem wachen und begabten Auge. Der Band enthält viele Bilder aus dem Schulleben, Klassenfotos und Schülersport wie auch Mädchenhandball im Ostertal. Ferner sind Landschaftsbilder und Dorfansichten, Fotos von Dorf- und Heimatfesten sowie aus dem Vereinsleben zu sehen, natürlich auch die national und internationalen Wettbewerbsbilder.

Zu seinen erfolgreichsten Bildern gehören zum Beispiel "Bundeswehrhochzeit in Hoof", "Nonne auf Stelzen" sowie "Schnappschuss und Humor" neben anderen. In den Bildern sind die Orte Hoof, Osterbrücken, Niederkirchen, Marth, Saal und Bubach sowie Werschweiler und Dörrenbach zu sehen. Viele Schüler aus den umliegenden Orten sind erfasst, die ab Mitte der 1960er Jahre die Hauptschule in Niederkirchen und ab 1970/71 auch die Grundschule in Niederkirchen besucht haben. Der Schwerpunkt liegt auf den Klassenfotos. Aber auch Naturdenkmäler wie die Dörrenbacher Buche und Familienbilder wie die Drillingsgeburt in Werschweiler gehören dazu. Kultusminister Jürgen Schreier schreibt in seinem Vorwort von "einer im Saarland bisher erstmalige Gesamtdarstellung". Hans Kirsch gibt einen kurzen Überblick auf die Entwicklung der Schule im Ostertal von den Anfangsgründen bis in die heutige Zeit.

Das Buch umfasst 196 Seiten und mehr als 200 Fotos. Insgesamt 800 Exemplare wurden gedruckt. Der Verkaufspreis beläuft sich auf 15,50 Euro. Dank der Sponsoren kann der Band so preisgünstig angeboten werden. kam

Saarbrücker Zeitung, Ausg. St. Wendel, 19.12.2005

Neue Fotochronik zur Schulgeschichte des Ostertals Bildband von Günter Oswald vorgestellt

Der Heimat- und Kulturverein Ostertal fügte der Reihe seiner herausgegebenen Bücher einen neuen Band hinzu. Die Buchvorstellung des Ostertal-Bildbandes weckte großes Interesse. Etwa 150 Interessenten hatten sich im Gasthaus Dell in Hoof eingefunden. Kultusminister Jürgen Schreier schreibt in seinem Vorwort von der "Fotochronik des Ostertals" als "eine im Saarland erstmalige Gesamtdarstellung".

Hoof. Der Vorsitzende des Heimatvereins, Hans Kirsch, begrüßte die Gäste zur Buchvorstellung und freute sich über das rege Interesse. Da der neue Bildband vor allem von Schulen, Schülern und Lehrkräften der Orte des mittleren Ostertals handelt, gab er einen kurzen Rückblick auf die Schulgeschichte im Ostertal.

Die erste Schule entstand 1561/62 in Niederkirchen mit dem Schuldiener Itel oder Itzel, der zunächst wohl eher ein Assistent des Pfarrers war. Mädchen besuchten vorerst diese Schule nicht. Das erste Schulhaus war das so genannte "Abtshaus" am Rande des Kirchhofs. Im 18. Jahrhundert entstanden in mehreren Dörfern des Kirchspiels so genannte "Winterschulen". Auch die Mädchen nahmen mittlerweile am Unterricht teil. Die Schulmeister hatten regelmäßig allen Grund, sowohl über die karge Bezahlung wie auch über die mangelhaften Unterrichtsmöglichkeiten zu klagen.

Einen Aufschwung nahmen die Schulen im 19. Jahrhundert. Die Gemeinden errichteten Schulhäuser. Die nun besser besoldeten Lehrer entwickelten sich zu Respektspersonen, die im örtlichen Ansehen gleich hinter dem Pfarrer und Bürgermeister rangierten. Eine starke Veränderung der Schulverhältnisse setzte nach dem Zweiten Weltkrieg ein. Aus den bisherigen Volksschulen wurden Grund- und Hauptschulen.

In seiner Laudatio stellte Karl Müller den Buchautor Günter Oswald vor. Er schilderte seinen Lebensweg und gab Einblick in die verschiedenen Schulstationen. Fast zwei Jahrzehnte wohnte und wirkte er im Ostertal, das zu seiner zweiten Heimat wurde. Noch heute hat er zahlreiche Kontakte hierher.

Oswald dankte allen, die ihn bei der Zusammenstellung der Fotos unterstützt haben, ehemaligen Kollegen und Schülern sowie Stefan Haßdenteufel für die Mühe bei den Druckerei- und Bindereiarbeiten.

Das Buch mit weit über 200 Bildern kostet 15,50 Euro und ist erhältlich in: Osterbrücken: Karl Deckarm, Hoof: Schreibwaren Engel und Gasthaus Dell, Niederkirchen: Arben Alija (ehemals Drogerie Kern) und Harry Weber, Werschweiler: Udo Stamm, Hirtenstraße 21, Dörrenbach: Ortsvorsteher Edwin Stoll, St. Wendel: Buchhandlung Klein und Missionshaus-Buchhandlung, Selchenbach: Hans Kirsch und Fernbestellung bei Harry Weber, Niederkirchen, Telefon (06856) 1480 oder E-Mail debleser@online.de